

Kommentar September 2024

Im September ging das Volumen und die Anzahl der Transaktionen auf dem globalen M&A-Markt zurück. Dennoch zog eine grosse Transaktion in den USA die Aufmerksamkeit der Investoren auf sich: die Übernahme des Festnetz-Telekommunikationsunternehmens Frontier Communications durch den Telekommunikationsriesen Verizon. Die Transaktion im Wert von rund 20 Mrd. USD stellt eine wichtige Konsolidierung im Telekommunikationssektor dar und würde es Verizon ermöglichen, die Kontrolle über ein knappes strategisches Gut zu erlangen. Private Equity war im Berichtsmontat wenig aktiv. Die Fusionsarbitrage wurde von den beiden laufenden Kartellverfahren dominiert, in denen die FTC (die US-amerikanische Kartellbehörde) versucht, die Übernahme von Capri Holdings durch Tapestry im Bekleidungssektor und die Übernahme der Lebensmittelkette Albertsons Companies durch den Rivalen The Kroger Co. zu blockieren. Die Urteile werden im Oktober verkündet und werden die Risikobereitschaft der Anleger in Bezug auf kartellrechtlich sensible Transaktionen für einige Zeit beeinflussen.

Das lange Warten auf die Massnahme der Fed hatte am 18. September mit einer Senkung um 50 Basispunkte endlich ein Ende. Der Monat war geprägt von wachsendem Optimismus an den Aktien- und Anleihemärkten aufgrund erwarteter Kurswechsel der US-Notenbank sowie Anzeichen einer nachlassenden Inflation und eines sich abkühlenden Wirtschaftswachstums. Sowohl die Aktien- als auch die Anleihemärkte zeigten eine gewisse erneute Volatilität, während sie sich durch die makroökonomische Unsicherheit navigierten. Dies kam dem Wandelanleihen-Portfolio zugute, das einen gewissen Anstieg der Bewertungen verzeichnete, insbesondere im Bereich der US-Versorgungsunternehmen und Energieunternehmen. Der Primärmarkt war mit nur einem 500-Millionen-Euro-Deal in Europa von Leg Immobilien AG und einem bemerkenswerten US-Deal mit einer weiteren 1-Milliarden-Anleihe von Bitcoin-Hortungsunternehmen MicroStrategy immer noch eher enttäuschend.

Wir sind weiterhin optimistisch, was das Potenzial der Arbitrage-Strategie im aktuellen Kontext sinkender Inflation und einer lockeren Geldpolitik angeht. Diese Faktoren dürften ein gesundes Umfeld für M&A-Transaktionen und den Primärmarkt für Wandelanleihen in Zukunft unterstützen.

Top-5 Positionen

HashiCorp	2.0%
POWERSCHOOL	1.9%
Kindred Group	1.7%
Allete	1.7%
Frontier Communications	1.7%

Aktuelle Fondsdaten per 30. September 2024

Innerer Wert Tranche USD	USD 1'042.96
Ausstehende Anteile	3'474
Total Fondsvermögen	USD 17.2 Mio.

Performance seit Lancierung Tranche USD

Dauer	Fonds
1 Monat	0.5%
3 Monate	2.5%
12 Monate	-
3 Jahre p.a.	-
5 Jahre p.a.	-
seit Auflage (15.12.2023) p.a.	5.5%
Jahr	Fonds
2024	4.2%
2023	0.1%
seit Auflage (15.12.2023)	4.3%

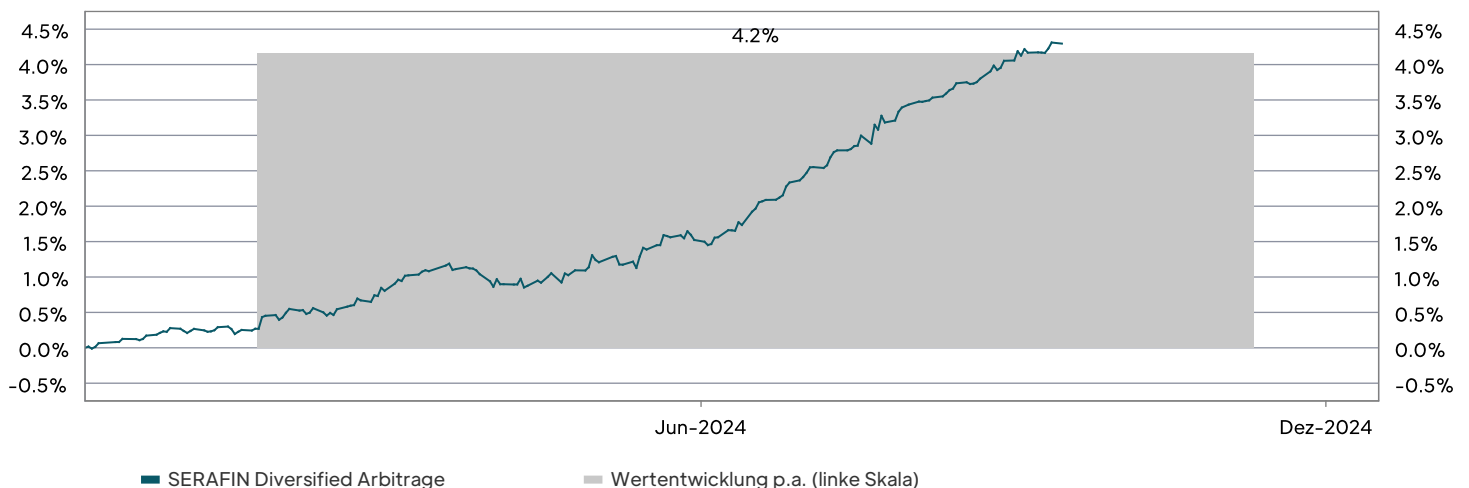
Kennzahlen (über die letzten 3 Jahre rollierend)

Historische Volatilität (p.a.)	-
Sharpe ratio (3.54% risikofreier Zinssatz)	-

Engagement

Long	90.5%
Short	30.2%
Netto Exposure	60.4%
Brutto Exposure	120.7%

Performance seit Lancierung Tranche USD

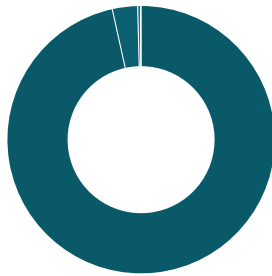


Länderallokation



■ Vereinigte Staaten	59.2%	■ Italien	2.9%
■ Frankreich	9.4%	■ Niederlande	2.5%
■ Kanada	6.8%	■ Deutschland	2.4%
■ Japan	5.7%	■ Grossbritannien	2.2%
■ Schweden	4.6%	■ Übrige	4.3%

Währungsallokation



■ USD	96.5%	■ SEK	0.3%
■ GBP	3.1%	■ CAD	0.1%

Anlagephilosophie

Der Anlageansatz besteht aus der Kombination verschiedener Arbitragestrategien, insbesondere in den Bereichen Merger Arbitrage, Convertible Bond Arbitrage und Event-Driven Soft-Catalysts, mit dem Ziel, marktneutrale Renditen zu erzielen, die deutlich über den risikofreien Zinssätzen liegen. Die Kombination von Merger Arbitrage und Convertible Bond Arbitrage als Kernbausteine des Fonds kann mehrere entscheidende Vorteile bieten, da diese Strategien unterschiedliche Risikoprofile aufweisen und sich unter verschiedenen Marktbedingungen unterschiedlich entwickeln können. Das Ergebnis ist ein stark diversifiziertes, globales Portfolio.

Fondsfakten

Domizil	Luxemburg
Rechtsform	SICAV (UCITS V)
Anlageuniversum (Beteiligungspapiere)	Global
Vermögensverwalter	Serafin Asset Management AG, Zug
Fondsleitung (ManCo)	Lemanik Asset Management S.A., Luxemburg
Depotbank	UBS Europe SA, Lux. Branch
Lancierungsdatum	15.12.2023
Empfohlener Anlagehorizont	5 Jahre
Referenzwährung	USD
ISIN / Bloomberg-Ticker (jeweilige Tranche)	USD: LU2718004018 / SEDIARU LX CHF: LU2718003986 / SEDIARC LX EUR: LU2718004281 / SEDIARE LX
Erfolgsverwendung	thesaurierend
Zeichnungen und Rücknahmen	täglich (cut-off 15.00 CET)
Steuertransparenz	CH, AT
Steuerstatus Deutschland	Investmentfonds mit allf. nachträglicher Bescheinigung
Vertriebszulassung	CH, DE, LUX (IT: nur professionelle Kunden)

Gebührenstruktur

Ausgabe- und Rücknahmekommission	keine
Vermögensverwaltungsgebühr p.a.	USD: 0.70% CHF: 0.70% EUR: 0.70%
Gewinnbeteiligung	Es wird eine Performancegebühr in Höhe von 15% der über dem jeweiligen risikofreien Satz (USD SOFR, EUR ESTR, CHF SARON) erzielten Rendite erhoben.
Kostenbelastung p.a.	tba

Portfolio Management



Jonathan Stanford
jonathan.stanford@serafin-am.com
+41 (0)91 942 71 71



Roberto Bottoli
roberto.bottoli@serafin-am.com
+41 (0)91 942 71 71

Serafin Asset Management AG
Bahnhofstrasse 29
CH-6300 Zug
+41 (0)41 726 71 71
www.serafin-am.com

Serafin Asset Management GmbH
Börsenstraße 13-15
D-60313 Frankfurt am Main
+49 69 95 064 7140
www.serafin-am.com

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar, Anlagefonds zu kaufen oder zu verkaufen. Für allfällige fehlerhafte Angaben wird keinerlei Haftung übernommen. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. eines Rücknahmeabschlags. Sofern die Referenzwährung des Fonds nicht auf EUR lautet, kann die Rendite in EUR infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern. Die vergangene Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die zukünftig zu erwartende Wertentwicklung. Der Preis eines Anteils kann sowohl steigen als auch sinken. Es ist möglich, dass Anleger den ursprünglich investierten Betrag nicht zurückerhalten. Der Fondsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. In der Schweiz sind die rechtlichen Fondsdokumente unentgeltlich bei der Serafin Asset Management AG unter www.serafin-am.com oder beim Vertreter, LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, 8002 Zürich erhältlich. Zahlstelle in der Schweiz: NPB Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1/am Bellevue, Postfach, CH-8024 Zürich. Für deutsche Anleger sind die massgebenden Dokumente (aktueller Fondsprospekt, Kundeninformationsdokument PRIIP-KID sowie Halbjahres- und Jahresbericht) bei der Informationsstelle in Deutschland (Serafin Asset Management GmbH, Börsenstraße 13-15, D-60313 Frankfurt am Main) in Papierform oder elektronisch unter www.serafin-am.com erhältlich.